

Thema "Miteinander" in Klasse 4

Beitrag von „baum“ vom 4. Januar 2013 15:30

Darf ich fragen, warum du das Thema nicht am Anfang des Jahres behandelt hast?

Schulanfang bietet sich an, da dann die Spielregeln für alle abgesteckt / ins Gedächtnis gerufen werden.

Zu dem Thema (HSU / Bayern) wiederhole ich dann mit der 4. Klasse (die man meistens schon ein Jahr lang unterrichtet) die üblichen Schulhaus-/Pausenregeln - meistens kurz & bündig, nach 3 Jahren GS - Zeit sollte das allen klar sein.

Klassen- & Gesprächsregeln werden von den Kindern wiederholt, z.T. auch in Gruppenarbeit neu zusammengestellt oder erweitert (z.B. Melde-Gesten für verschiedene Anliegen), das wichtigste wird in einem Klassenvertrag zusammengefasst.

Immer wieder wichtig: Höflicher Umgang miteinander - insbesondere im Konfliktfall... dazu dann z.B. die Giraffen-/Wolf-Sprache, Ich-Botschaften, vielleicht die Treppe des Vertragens u.ä. viel Zeit verwende ich wirklich auf die Ausdrucksweise, WIE man sich behaupten kann ohne gleichzeitig den anderen zu beleidigen oder zu verletzen, such mal unter dem Begriff "Streitschlichter", da findest du viel.

Sehr beliebt: Kleine Rollenspiele (Wie kann ich helfen? Wie kann ich mich durchsetzen? Wie könnte ich meinen Wunsch ausdrücken?) und am besten zwei Gruppen das gleiche Konfliktthema geben (nur dass die Fallbeschreibung für die Kinder aus den jeweilig verschiedenen Perspektiven erfolgte).

Ansonsten gehen wir noch auf das Thema "Stärken / Schwächen des einzelnen & gegenseitige Akzeptanz" ein.

Noch ein Spieltipp:

Mehrere "Finde ein Kind, das.." - Aufträge (ein Kind, das einen grünen Teppich hat, Klavier spielt, ein Buch von Astrid Lindgren kennt, schon mal in Kanada war)